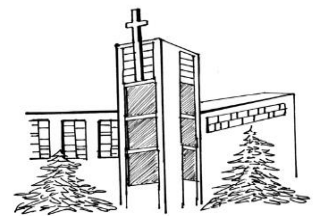


PETTERWEIL-KIRCHE



GEMEINDEBRIEF

der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Petterweil
Nr. 310
Dezember 2022 / Januar 2023



Dass Frieden wird
wünsche ich dir
und mir, und Menschen
und Erde.

Frieden, höher als
unsere Vernunft.

Er schenke uns eine
Hoffnung, die hinausreicht
über die Zeit.

Er erfülle uns
mit seiner Kraft,
die größer ist,
als wir denken können.

Er bewahre uns
und verwandle
uns und die Erde.

TINA WILLMS

Wenn wir also mit der Brille von Weihnachten auf die Entwicklungen des Pastoralen Wegs schauen, dürfen wir schon die Frage stellen: Wo stehen wir selbst? Warten wir einfach nur ab, wer da so kommt - um dann gegebenenfalls zu sagen: „Wir sind schon voll - tut uns leid!“ Das Kind jedenfalls hat sich da gezeigt, wo sich Menschen obdachlos und bedürftig gemacht haben - wo Hirten ihre Herden verließen und Gastleute gastfreundlich wurden. Ich hoffe, es zeigt sich auch bei uns!

Liebe Schwestern und Brüder, ich wünsche Ihnen ein friedvolles Fest, das Sie anknüpfen lässt an die guten Erinnerungen der Vergangenheit - das Ihnen Kraft schenkt in den Herausforderungen der Gegenwart, und das Sie öffnet für eine Zukunft, die Sie bei aller Ungewissheit annehmen können, weil Ihnen in ihr Gott entgegen kommt. Denn er wird Mensch! Im Namen des ganzen Pfarrteams wünsche ich Ihnen gesegnete Weihnachten.

Ihr Pfarrer

Kai Hüsemann



„So viel du brauchst“ – Klimafasten 2023

Zeit für positive Veränderungen in der Fastenzeit

Traditionell ist die Fastenzeit im Alltagsleben geprägt durch Verzicht auf Fleisch oder Genussmittel. Heute erleben wir Fasten immer häufiger als Zeit für positive Veränderungen und neue Erfahrungen. Christ*innen nutzen die Fastenzeit z.B., um den Umkehr-Gedanken auf ihr Leben zu übertragen oder Solidarität mit der Mitschöpfung auszudrücken. Neue Erfahrungen und Erkenntnisse aus dieser Zeit setzen Gedanken frei und motivieren zu anderen Verhaltensweisen und positiver Veränderung auch außerhalb der Fastenzeit.

Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

Der Klimawandel wird durch die Erhitzung der Erdatmosphäre immer spürbarer. Das macht deutlich, wie notwendig Veränderungen sind, hin zu klimafreundlichen Techniken und Verhalten. Die Situation verschärft sich durch den Anstieg der Preise für Energie und fossile Rohstoffe, ausgelöst durch den Krieg Russlands gegen die Ukraine. Wir müssen als Gesellschaft zusammenhalten und zugleich die Menschen unterstützen, die am wenigsten zur Klimakrise beigetragen haben, aber am meisten darunter leiden, sei es in Deutschland oder anderswo auf diesem einen Planeten.

Sieben Fastenwochen

Auch im Jahr 2023, zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag (vom 22. Februar bis zum 9. April 2023), ruft die ökumenische Initiative Klimafasten wieder dazu auf, sich für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit einzusetzen und Schöpfungsverantwortung für die nachfolgenden Generationen und alles Lebendige zu übernehmen. Ganz nach dem Motto „so viel du brauchst...“

Ideen zum Nachmachen

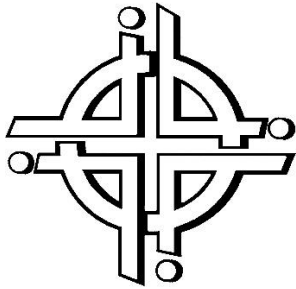
Die Aktion Klimafasten bietet einen bunten Strauß an Themen und Ideen zum Nachmachen an.

Wir nehmen uns Zeit....

- für die Frage wie Erneuerbare Energien und Energieeinsparung unsere Energieversorgung erleichtern
- für einen anderen Blick auf die Dinge die wir (ver-)brauchen
- für die genauere Betrachtung unseres Flächenverbrauchs
- um mal anders mobil zu sein
- für eine nachhaltige und ökologisch bessere Beleuchtung
- für Biodiversität
- um Glück zu finden

Eine **Klimafastenbroschüre** begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Das kostenlose Heft ist ab Januar 2023 erhältlich oder kann im Internet auf www.klimafasten.de heruntergeladen werden.

Sie haben Interesse, eine Klimafastengruppe zu initiieren oder eine Aktion in Petterweil durchzuführen? Melden Sie sich gerne bei Marion Loeben, Telefon: 0178-1969763.



WELTGEBETSTAG 2023

Taiwan:
GLAUBE BEWEGT

Mittwoch, 22. Februar 2023 um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Bibelgespräch zum WELTGEBETSTAG
Heringsessen

Freitag, 3. März 2023 um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Gottesdienst zum WELTGEBETSTAG 2023: **Glaube bewegt**
mit anschließendem Essen und Landesinfo über Taiwan

Das Vorbereitungsteam: R. Golla, E. Granzeuer, L. Gress, D. Lehmann, U. Schramm, D. Schulz sowie die Petterweiler Landfrauen

Lesepaten gesucht!

Die Lilienwaldschule sucht noch Lesepaten für ihre Schülerinnen und Schüler.

Wer kann sich vorstellen, einmal pro Woche ein solches Ehrenamt zu übernehmen?

Bevorzugt sucht die Schule Rentnerinnen und Rentner, die sich einem Kind annehmen wollen.

Ein Mentor fördert jeweils ein Kind (1:1 Prinzip)
eine Stunde pro Woche

Nutzen der Unterstützung:

- Kinder und Jugendliche mit sprachlichen Defiziten und mangelnden Lesefähigkeiten bekommen wieder Freude am Lernen und einen besseren Start ins schulische Leben
- Es entsteht eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Mentor und Kind
- Bildung durch Bindung- durch eine entspannte Lernatmosphäre

Wer Interesse hat, meldet sich gern in der Lilienwaldschule, Telefon 7119, Frau Wehner.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Liebe Geschwister in Christus,

spielt Ihr gerne – eventuell Monopoly – und kennt damit den Satz: „Gehe zurück auf Los – begib Dich direkt dorthin!“ ?

Vielleicht könnt Ihr meine Gefühle nachvollziehen, wenn nun wieder ein neues Kirchenjahr mit dem 1. Advent angebrochen ist und die Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest 2022 anlaufen. Wieder alles wie im letzten Jahr? Gedenken und Nachempfinden, wie es wohl vor nunmehr über 2000 Jahren wohl gewesen sein mag? Eine hochschwängere Maria auf dem Weg von Galiläa nach Bethlehem, gut 150 km Fußweg – und das wegen einer Volkszählung?

Dabei bin ich bei aller Veränderung gar nicht mehr der Typ vom letzten Jahr – gealtert?, gereift?, gewandelt? wer weiß was noch alles? irgendwie - mir selbst auch ein Geheimnis!

Also gehen wir es an – die Vorbereitungszeit auf die Ankunft des Kindes – des Mensch werdenden Gottes in dieser und für diese Welt. Besinnlicher soll es diesmal sein? – Weniger Termine und Veranstaltungen als in anderen Jahreszeiten? - Mehr innerliche Kraft schöpfen? Zurück auf „Los gehen“?

„Los gehen“ – ja; aber zurück – unmöglich.

„Weitergehen“ mit all den letztjährigen Veränderungen in der Schicksalsgemeinschaft der Menschen - mit dem, der uns allen zuspricht: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“.

Stets bei uns und mit uns, erwarten wir den, der kommen soll, Christus - den Bruder und Herrn. Ihm gilt meine ganze Freude, wenn ich auf die Mitmenschen in der Familie, dem Freundeskreis und in die Welt schaue - und dabei alle Aufgaben sehe, die uns in unserer heutigen Zeit gestellt sind. Wir sind nicht allein gelassen mit unserem Glauben, sondern haben einen Begleiter durch diese Tag;, er, der alle Möglichkeiten für die Ewigkeit geöffnet hat. Bleiben wir gelassen – in den Turbulenzen dieser Welt. Bleiben wir beieinander – füreinander. Und so wünsche ich Euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, die Euch spüren lasse, wie behütet unser Weg und Leben durch die Neugeburt im Stall von Bethlehem getragen wird.

Euer Mitbruder Dieter Mackrodt

P.S.:und zur Person:

seit dem 01.08.2022 im Pastoralraum Karben – Heldenbergen als Diakon und Moderator durch den Pfarradministrator eingesetzt

geboren 1952 in Frankfurt/Main, wohnhaft in Bad Nauheim, verheiratet, 3 Kinder, 4 Enkelkinder

ansprechbar vor Ort oder über die Pfarrbüros - ich freue mich auf die Begegnung mit Euch



Evangelische Gottesdienste

4. Dezember 2. Sonntag im Advent

Statt der "Offenen Kirche" in der Martinskirche gibt es mittwochs und freitags von 15 – 17 Uhr einen Wintertreff im Gemeindehaus

11. Dezember 3. Sonntag im Advent

17.00 Uhr ev. Gemeindehaus
„Frieden beginnt mit dir“
Ökumenische Aussendefeier mit Empfang des Friedenslichts aus Bethlehem (siehe Seite 8)

18. Dezember 4. Sonntag im Advent

17.00 Uhr Winterkirche im ev. Gemeindehaus
Gottesdienst mit Liedern und Gebeten aus Taizé (Pfr. M. Neugber)
Kollekte: für die AG Hospiz der EKHN

**Gottesdienste in der Weihnachtszeit
siehe auch Seiten 10 und 11**

24. Dezember Heilig Abend

15.00 Uhr ev. Gemeindehaus
Christvesper für die Kleinsten mit Weihnachtsgeschichte
(Pfr. M. Neugber)

16.30 Uhr in **St. Bardo**
Christvesper mit Krippenspiel
(Pfr. M. Neugber und Team)

18.00 Uhr Martinskirche
Christvesper (Beate Koffler)

22.00 Uhr Kirchgarten oder Martinskirche
Christmette
(Pfr. M. Neugber)

Kollekten: Brot für die Welt

25. Dezember Christfest 1. Feiertag

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in:

Okarben, Ev. Kirche
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
(Pfr. E. Dautenheimer)

Klein Karben, Michaeliskirche
11.00 Uhr Gottesdienst
(Pfr. S. Burgdorf)

26. Dezember Christfest 2. Feiertag

11.00 Uhr Winterkirche im ev. Gemeindehaus
Besinnliches mit Wunschweihnachtsliedern mit Pfr. M. Neugber
Kollekte: für die Kirchenmusik

31. Dezember Silvester

17.00 Uhr Winterkirche im ev. Gemeindehaus
Ökumenische Andacht zum Jahreschluss (NN/Pfr. M. Neugber)
Kollekte: für den ökumenischen Gemeindebrief

1. Januar Neujahr

17.00 Uhr Winterkirche im ev. Gemeindehaus
Neujahrsandacht für Leib und Seele (Pfr. M. Neugber)
Kollekte: für den Besuchsdienstkreis

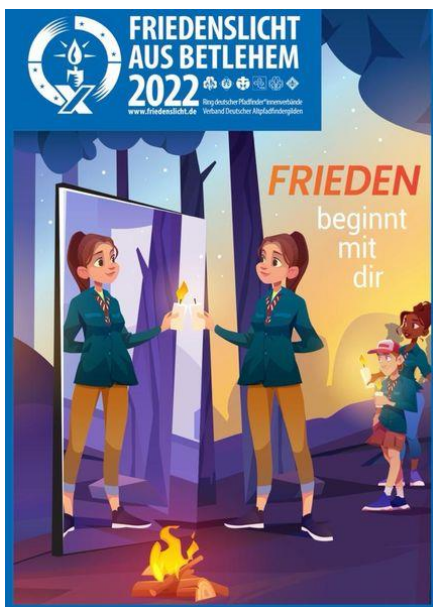
8. Januar 1. So. n. Epiphania

11.00 Uhr Winterkirche im ev. Gemeindehaus
(NN)

22. Januar 3. So. n. Epiphania

11.00 Uhr Winterkirche im ev. Gemeindehaus
Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. M. Neugber)
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Ökumenische Friedenslicht - Aussendefeier in Petterweil am 3. Advent um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus



Die Friedenslichtaktion 2022 steht unter dem Motto: ***Frieden beginnt mit dir***

Dazu lesen wir auf der Homepage des Friedenslichts 2022:

*Frieden – im Großen wie im Kleinen – kann nur gelingen, wenn alle Menschen mitmachen/ sich daran beteiligen. Vor dem Schritt der Beteiligung steht die Frage nach den eigenen Möglichkeiten, Ressourcen und Fähigkeiten oder einfach die Fragen: Wer bin ich? Was möchte ich einbringen? Wie sieht es in mir aus? Sich für den Frieden einzusetzen ist eine Entscheidung, die wir nur für uns persönlich treffen können, denn jede*r Einzelne kennt sich selbst am besten. Mit jeder Entscheidung für den Frieden wächst die Chance darauf*

weiter.

Ein Zitat vom Dalai Lama lautet „Frieden beginnt in uns“.

*Damit aus dem Frieden in MIR und dem Frieden in DIR ein Frieden in UNS werden kann, braucht es den Mut, sich auf den Weg zu machen. Diesen Mut müssen wir in uns selbst finden. Den ersten Schritt auf diesem Weg muss jede*r aus eigenem Antrieb gehen. Deshalb beginnt Frieden mit einer Entscheidung und mit jedem einzelnen Menschen.*

Frieden beginnt auch mit Dir!

Jedes Jahr machen wir uns gemeinsam mit vielen Menschen verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Hause zu holen. Dabei überwindet es einen über 3.000 Kilometer langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander. Wir ermutigen daher alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder und alle Menschen guten Willens, das Friedenslicht aus Bethlehem als Zeichen des Friedens an zahlreichen Orten in ganz Deutschland an alle Menschen weiterzureichen.

Gerade in dieser Zeit spüren wir, wie nötig es ist, Solidarität, Gemeinschaft und Zusammenhalt neu einzuüben und diese Werte uns auch etwas kosten zu lassen. In diesem Sinne plant die Friedenslicht AG Deutschland auch in diesem Jahr, das Friedenslicht nach Deutschland zu holen und entsprechend eine Weitergabe zu ermöglichen.

Und auch wir laden zur Aussendefeier im evangelischen Gemeindehaus ein, am 3. Advent, dem 11. Dezember 2022, um 17 Uhr mit den Pfadfinderinnen und Pfadfindern des Stamms Graue Adler aus Petterweil.

Christiane Friedl-von Schumann

Pfr. Michael Neugber

Textzitate: www.friedenslicht.de - Weitere Informationen und Materialien finden Sie auch unter dem Hashtag #friedenslicht auf Facebook, Twitter, YouTube und Instagram.